



STADT LAUDA-KÖNIGSHOFEN

Kurzprotokoll über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Nr. GR/007/2026

Sitzungstermin:	Montag, den 27.07.2026
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	20:30 Uhr
Sitzungsort:	Großer Sitzungssaal des Rathauses, Marktplatz 1, 97922 Lauda-Königshofen

Tagesordnung

- 1 Fragen und Anregungen der Bevölkerung zu Angelegenheiten der Stadt
- 2 Essenspreise Cafeteria Schulzentrum **BV/054/2026/1**
- 3 Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Lauda-Königshofen für das Jahr 2025 **BV/053/2026**
- 4 Haushalt 2026 - Finanzzwischenbericht **BV/056/2026**
- 5 Resolution zur Stärkung der Tauberbahn **BV/059/2026**
- 6 Umgang mit Bodenwertsteigerungen im Zuge der Umsetzung des Bauturbos **BV/052/2026/1**
- 7 Errichtung Wohnhaus im Außenbereich auf dem Grundstück "Schwalbenstraße 13", Flst.Nrn. 2839, 2876, Gemarkung Königshofen **BV/039/2026/1**
- 8 Nachbesetzung der Ausschüsse (nach Ausscheiden von Stadtrat Reinhard Vollmer aus der FBL-Fraktion) **BV/051/2026**
- 9 Anpassung der Besetzung des Arbeitskreises Königshöfer Messe **BV/049/2026**
- 10 Bekanntmachungen
- 11 Fragestunde der Gemeinderäte

1 Fragen und Anregungen der Bevölkerung zu Angelegenheiten der Stadt

2 Essenspreise Cafeteria Schulzentrum

Vorlage: BV/054/2026/1

Es erging folgender

Beschluss:

1. Der Gemeinderat stimmt der Erhöhung der Essenspreise für das Mittagessen in der Cafeteria im Schulzentrum zum Schuljahr 2026/2027 wie folgt zu:
 - Die Essenspreise für die SchülerInnen werden um 0,50 € von 4,00 € auf 4,50 € erhöht.
 - Die Essenspreise für die LehrerInnen werden um 1,00 € von 5,00 € auf 6,00 € erhöht.
 - Die Essenspreise für das Schulpersonal werden um 1,00 € von 5,00 € auf 6,00 € erhöht.
2. Der Gemeinderat stimmt der Erhöhung des Essenspreises für das Frühstück in der Ganztagsgrundschule zum Schuljahr 2026/2027 wie folgt zu:
 - Der Essenspreis für das Frühstück für die SchülerInnen wird um 0,50 € von 1,00 € auf 1,50 € erhöht.
3. Der Gemeinderat erteilt der Verwaltung den Auftrag zu prüfen, inwieweit die Preisgestaltung für das Mittagessen ab dem Schuljahr 2027/2028 getrennt nach Primarstufe und Sekundarstufe erfolgen kann.

mehrheitlich beschlossen

3 Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Lauda-Königshofen für das Jahr 2025

Vorlage: BV/053/2026

Es erging folgender

Beschluss:

Aufgrund von § 95b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg stellt der Gemeinderat am 27.7.2026 den Jahresabschluss für das Jahr 2025 mit folgenden Werten fest:

		EUR
1.	Ergebnisrechnung	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	47.614.121,59
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	-49.337.753,96

1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	-1.723.632,37
1.4	Außerordentliche Erträge	3.805.301,86
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	-1.422.777,30
1.6	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	2.382.524,56
1.7	Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	658.892,19
2.	Finanzrechnung	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	45.822.865,65
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-43.739.761,35
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	2.083.104,30
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.652.730,96
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-6.461.765,98
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	-1.809.035,02
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	274.069,28
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-1.502.221,77
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	-1.502.221,77
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	-1.228.152,49
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	-69.707,35
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	9.392.632,29
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	-1.297.859,84
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	8.094.772,45
3.	Bilanz	
3.1	Immaterielles Vermögen	69.202,78
3.2	Sachvermögen	146.624.464,24
3.3	Finanzvermögen	15.527.461,28

3.4	Abgrenzungsposten	2.793.540,96
3.5	Nettoposition	0,00
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	165.014.669,26
3.7	Basiskapital	-86.069.734,81
3.8	Rücklagen	-13.398.646,59
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10	Sonderposten	-42.445.343,11
3.11	Rückstellungen	-298.510,00
3.12	Verbindlichkeiten	-18.537.954,91
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	-4.264.479,84
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	-165.014.669,26

4. Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen

(§ 49 Absatz 3 Satz 4 i.V.m. § 2 Absatz 1 Nr. 25 bis 35 GemHVO)

Detaillierte Darstellung der Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen ²⁾		Drittvorange- gangenes Jahr ³⁾	Zweitvorange- gangenes Jahr ³⁾	Vorjahr	Haushaltsjahr
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
1.	beim ordentlichen Ergebnis				
1.1	Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren aus dem ordentlichen Ergebnis	0	0	0	0
1.2	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	-4.364.271,95	-4.439.965,74	0	0
1.3	Minderung des Basiskapitals nach Artikel 13 Abs. 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeinde- haushaltsrechts	0	0	0	0
1.4	Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0	0	1.869.621,54	1.723.632,37
1.5	Verwendung des Überschusses des Sonderergebnisses zum Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses	0	0	0	0
1.6	Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit der Rücklage aus	0	0	0	0

	Überschüssen des Sonderergebnisses				
1.7	Fehlbetragsvortrag auf das ordentliche Ergebnis folgender Haushaltsjahre	0	0	0	0
1.8	Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital	0	0	0	0
2. beim Sonderergebnis					
2.1	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0	0	0	-2.382.524,56
2.2	Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	165.711,82	0	0	0
2.3	Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit dem Basiskapital	359.958,20	47.120,14	1.264.616,30	0

² Es müssen nur die Zeilen abgedruckt werden, in denen ein Sachverhalt darzustellen ist.

³ optional

einstimmig beschlossen

4 Haushalt 2026 - Finanzzwischenbericht **Vorlage: BV/056/2026**

Der Finanzzwischenbericht für den Haushalt 2026 wurde zur Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

5 Resolution zur Stärkung der Tauberbahn **Vorlage: BV/059/2026**

Es erging folgender

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Resolution zur Stärkung der Tauberbahn gemäß Anlage 1 zur Vorlage BV/059/2026.

einstimmig beschlossen

6 Umgang mit Bodenwertsteigerungen im Zuge der Umsetzung des Bauturbos
Vorlage: BV/052/2026/1

Es erging folgender

Beschluss:

Der Gemeinderat bekennt sich ausdrücklich zu den Zielsetzungen des "Bauturbos" und der einfachen Bearbeitung und Umsetzung von Bauanträgen.

Der Gemeinderat beschließt, dass bei einer positiven Entscheidung über Vorhaben im Rahmen des Bauturbos der Abschluss eines städtebaulichen Vertrags erforderlich ist, indem insbesondere die Übernahme der notwendigen Wasser- und Abwasserbeiträge geregelt wird.

Ebenso sind ggf. vertragliche Regelungen zu Erschließungsbeiträgen im Rahmen eines städtebaulichen Vertrags zu treffen.

Der Gemeinderat beschließt, dass die Verwaltung entsprechende städtebauliche Verträge bezüglich der Abschöpfung der Bodenwertsteigerung in Höhe von 60 % mit den Bauwilligen abschließen soll.

einstimmig beschlossen

7 Errichtung Wohnhaus im Außenbereich auf dem Grundstück
"Schwalbenstraße 13", Flst.Nrn. 2839, 2876, Gemarkung Königshofen
Vorlage: BV/039/2026/1

Es erging folgender

Beschluss:

Das städtebauliche Einvernehmen wird unter der Voraussetzung erteilt, dass der von der Verwaltung noch abzuschließende städtebauliche Vertrag unterzeichnet wird.

In diesem städtebaulichen Vertrag ist der Bauherr zu verpflichten, die anfallenden Wasser- und Abwasserbeiträge zu entrichten sowie die Kosten der Erschließung zu übernehmen.

einstimmig beschlossen

8 Nachbesetzung der Ausschüsse (nach Ausscheiden von Stadtrat Reinhard Vollmer aus der FBL-Fraktion)
Vorlage: BV/051/2026

Es erging folgender

Beschluss:

Der Bildung der beschließenden Ausschüsse wird entsprechend der Anlage 1 zur Vorlage BV/051/2026 zugestimmt.

mehrheitlich beschlossen

9 Anpassung der Besetzung des Arbeitskreises Königshöfer Messe
Vorlage: BV/049/2026

Es erging folgender

Beschluss:

Die Besetzungsregelung für den Arbeitskreis Königshöfer Messe wird zum 01.08.2026 wie folgt angepasst:

1. Sofern eine Fraktion des Gemeinderates nicht direkt durch einen Stadtrat aus Königshofen im Arbeitskreis Königshöfer Messe repräsentiert wird, ist sie berechtigt einen entsprechenden Vertreter aus ihren Reihen zu entsenden. Diese Person ist namentlich zu benennen.
2. In der laufenden Gemeinderatsperiode (2024-2029) wird Frau Dorothee Walter zur Vertreterin der CDU-Fraktion im Messeausschuss benannt.

mehrheitlich beschlossen

10 Bekanntmachungen

11 Fragestunde der Gemeinderäte